



Ein Lesebüchlein vom  
Königswusterhäuser  
Landboten

Am 4. 10. 37 feiert der Deutsch-  
landfender den 4. Geburtstag  
des Königswusterhäuser Land-  
boten, deshalb sofort ins Fenster.

Der Dichter Georg von der Bring schreibt  
an den Verlag über „Das festliche Jahr“:

„Ich bin überrascht, wie in diesem Werk der Ton guter alter  
deutscher Traditionen getroffen ist. Das Jahr mit seinem Steigen  
und Fallen ist hier so echt und natürlich genommen und rollt so  
hochgemut vor den Sinnen des Lesenden ab, daß man seine  
Freude daran hat. Die alten Vignetten von Richter, Spitzweg,  
Geyser usw. fügen sich ein, als wären sie eigens für dieses Büch-  
lein gezeichnet, wieder ein Beweis, wie sehr sich das menschliche  
Herz durch die Zeiten treu ist. „Das festliche Jahr“ möge dorthin  
kommen, wohin es gehört, auf den Gabentisch der echten deut-  
schen Familie.“

Stuttgart, am Weißenhof 22, (22. 12. 36)

Ganzleinen einband von Professor Walter Tiemann

Neuer Preis RM. 2.—



In völlig neuer Ausstattung erscheinen:

M A R I A N N E B R U N S

### Die Auserwählten

Roman aus Alt-Griechenland

Ganzleinen RM. 4.20

„Die Verfasserin gestaltet das Erleben  
dieser jungen Menschen in formvollendeter  
Sprache und mit starker dichterischer Kraft.  
Kaum je zuvor hat sich ein Mensch der  
Jetztzeit so sehr in das Wesen der klassi-  
schen Antike einzufühlen vermocht wie  
Marianne Bruns. Ein schönes, ergrei-  
fendes Buch.“ Deutsche Allgemeine Zeitung



W E R N E R B E U M E L B U R G

### Preußische Novelle

Ganzleinen RM. 2.80

„Werner Beumelburg, der sich namentlich  
mit seinem unvergeßlichen Weltkriegsbuch  
„Sperrfeuer um Deutschland“ als ein  
Mann wahrhaft soldatischen Geistes aus-  
gewiesen hat, legt mit seiner „Preußischen  
Novelle“ ein Kunstwerk vor, wie es sich  
in der heutigen deutschen Prosa nicht rasch  
wiederfinden läßt.“

Breslauer Neueste Nachrichten



Gerhard Stalling Verlag · Oldenburg i. O. / Berlin

